

p7 a. 12. 10. 82-pr

original : sin ^{1D}
 kopie : brf jac wok cd

bukarest 10.01.90 08.30 u r g e n t

018 nhnhh

euer 8

tuer pa 1

parlamentarierdelegation

1. vorbemerkung. m.e. ist diese mission voellig nutzlos. kurzfristige beduerfnisse wurden vom ikrk kompetent eruiert, sind in genf einsehbar und im moment mehrheitlich abgedeckt. verteilung von medikamenten und kleidern stoesst immer noch auf schwierigkeiten (mangelnde infrastruktur). vgl. auch auskundschaftung skh und neuenerburger mission. verweise im uebrigen auf erstes offizielles rumaenisches gesuch ueber undro.

die mittelfristigen beduerfnisse sind enorm, konnten aber weniger als drei wochen nach blutiger revolution noch nicht formuliert werden. internat. org. und botschaften stehen mit zustaendigen ministerien im kontakt. leute wie iliescu etc. koennen nur allgemeine wuensche aussprechen. derartige interviews auf hoher ebene habe ich soeben mit nr muehleemann durchexerziert.

nebenbei: es ist eine zumutung, an einem sonntag fuehrungskraefte, die bis vor kurzem 24 std. pro tag im einsatz waren, heimzusuchen. erinnere daran, dass sich noch weitere minister und parlamentarier in bukarest aufhalten.

schade: eine derartige missionwaere in zwei bis drei monaten tatsaechlich sinnvoll, jetzt aber reine verschwendung.

2. zur sache: da offensichtlich persoenliches und innenpolitisches interesse an dieser reise besteht, werde ich selbstverstaendlich versuchen, unsern parlamentarierern gewuenschte rendez-vous zu verschaffen. hoffe, dass sie wenigstens im gleichen hotel absteigen, da oft termine nur sehr kurzfristig ernaeltlich, und dass sie sich fahrzeuge ab flugplatz organisieren. personal kann botschaft samstag/sonntag nicht permanent besetzt halten.

thurnheer

ambasuisse

10.01.1990

0900h

-t-

fon